

**Familienrecht: Aufnahmebogen,  
 bitte zusätzlich zum Anmeldebogen ausfüllen.**

<b>Personendaten</b>	Ehefrau	Ehemann
Name, Vorname		
Geburtsname		
Geburtsstag		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Anschrift		
monatl. Nettoverdienst ca. (wird f. Scheidung benötigt)		
Steuerklasse + Beruf		
Güterstand		

**Angaben über gemeinschaftliche Kinder**

Name	geboren am	Aufenthalt	Elterliche Sorge
1.			
2.			
3.			
4.			

**Angaben über weitere Kinder aus früheren Ehen/Beziehungen**

Name	geboren am	Aufenthalt	Elterliche Sorge
1.			
2.			

**Ehe**

Tag der Eheschließung	
Standesamt/Ort	
Heiratsregisternummer	
Ehevertrag vorhanden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ja, wann?
Ist die Ehe bereits geschieden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ja, wann?

**Trennung**

Trennungszeitpunkt	
Trennung durch Auszug?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ja, wann?
Trennung innerhalb der ehelichen Wohnung?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ja

**Ich wünsche eine Beratung/Vertretung zu (bitte ankreuzen):**

- Trennung/Scheidung  elterliche Sorge/Umgang
- Unterhalt (Kind/Ehegatte)
- Versorgungsausgleich
- Hausrat
- Gewaltschutz
- Vermögensauseinandersetzung/eheliches Güterrecht  sonstiges

Durch meine Unterschrift bestätige ich, das Merkblatt „Informationen für unsere Mandanten“ und die „Hinweise zur Datenverarbeitung“ zur Kenntnis genommen und ausgehändigt erhalten zu haben.

Filderstadt, den .....

.....

**Unterschrift**

## Informationen für unsere Mandanten

### 1. Rechtsschutzversicherung

Grundsätzlich sind Sie als Mandant aus dem Anwaltsvertrag direkt verpflichtet, das gesetzlich geregelte oder vereinbarte Honorar zu zahlen, unabhängig davon, ob und in welcher Höhe Ihr Rechtsschutzversicherer Beträge direkt an den Anwalt erstattet. Je nach Umfang Ihres Versicherungsvertrages sind bestimmte Angelegenheiten vom Versicherungsschutz ausgenommen oder Ihr Rechtsschutzversicherer ist eventuell nicht verpflichtet, alle Gebühren des anwaltlichen Honorars zu erstatten, wie beispielsweise Fahrtkosten. Am besten sollte durch Sie selbst vorab eine Deckungszusage eingeholt sein.

### 2. Bedürftigkeit

Sind Sie wegen eines zu geringen Einkommens und Vermögens nicht in der Lage, die entsprechenden Anwaltsgebühren selbst zu tragen, muss dies bei der Beauftragung oder bei späterem Eintritt der Bedürftigkeit uns sofort mitgeteilt werden. Ansprüche auf Beratungshilfe oder Prozesskostenhilfe werden dann für Sie geprüft. Liegen deren Voraussetzungen nicht vor oder werden entsprechende Anträge vom Gericht abgelehnt, bleiben Sie verpflichtet, die Anwaltsgebühren zu bezahlen. Werden bei Prozesskostenhilfe die notwendige Erklärung und Nachweise über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse nicht rechtzeitig vor Abschluss der Instanz oder des vorgeschalteten PKH-Verfahrens eingereicht, bleiben Sie verpflichtet, die entstandenen Anwaltsgebühren selbst zu tragen.

### 3. Vorschüsse

Gem. § 9 RVG ist der Rechtsanwalt berechtigt, für die entstandenen und voraussichtlich noch entstehenden Gebühren und Auslagen einen angemessenen Vorschuss zu fordern. Wird eine erteilte fällige Vorschusskostenrechnung nicht ausgeglichen, können nach vorheriger Androhung weitere Leistungen abgelehnt und das Mandat fristlos gekündigt werden.

### 4. Weisungen, Aufträge

Zur Erhebung der Klage und zur Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen ist der Rechtsanwalt nur dann verpflichtet, wenn er eine darauf gerichtete ausdrückliche schriftliche Anweisung und entsprechenden Auftrag erhalten und angenommen hat. Ansonsten bleibt der Rechtsanwalt in Ihrem Interesse zur Vermeidung weiterer Kosten untätig, auch wenn Ihnen als Mandanten Rechtsnachteile drohen können.

### 5. Hinweis gem. § 49 b BRAO

Soweit keine Gebührenvereinbarung getroffen wird oder nicht gesetzliche Rahmengebühren gelten, richten sich insbesondere in allen Zivilsachen die zu erhebenden Gebühren nach dem Gegenstandswert, dem Wert der Rechtssache. Neben den Gebühren und Auslagen ist stets die gesetzliche Mehrwertsteuer zu bezahlen, die von uns an das Finanzamt abgeführt wird.

### 6. Hinweis gem. § 12 a ArbGG

Der Auftraggeber ist darauf hingewiesen worden, dass in Arbeitsgerichtssachen in erster Instanz auch im Falle des Obsiegens kein Kostenerstattungsanspruch besteht. Entsprechendes gilt auch für die außergerichtliche Tätigkeit.

### 7. Hinweis bei Vermögensübertragungen

Auf der Grundlage des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) bieten wir unseren Mandanten Honorarvereinbarungen an, die regelmäßig unter den gesetzlichen Gebühren liegen. Die Gebühr für eine Erstberatung beträgt 250,00 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, unabhängig vom Wert der Rechtssache. Das Pauschalhonorar für die Fertigung eines Generationenvertrages, Erbvertrages, Testaments, Gründung einer Stiftung oder Familiengesellschaft beträgt in der Regel zwischen 0,8 % und 2 % des zu übertragenden Vermögenswertes bzw. des einzubringenden Vermögens zzgl. der Mehrwertsteuer. Gebühren für eine notarielle Beurkundung oder Kosten des Grundbuchamts oder sonstiger amtliche Register werden vom Notar oder den jeweiligen Behörden gesondert erhoben und werden von dem anwaltlichen Pauschalhonorar nicht erfasst.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

## Hinweise zur Datenverarbeitung

### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch: Adam Rechtsanwälte, Echterdinger Straße 47, 7094 Filderstadt, Deutschland, E-Mail: [info@adam-rechtsanwaelte.de](mailto:info@adam-rechtsanwaelte.de), Tel: 0711 70 887 0, Fax: 0711 70 887 11.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von Adam Rechtsanwälte ist Herr Markus Schwab, Firma IT.TEM GmbH Industriestraße 4, 70565 Stuttgart; dieser ist auch unter [datenschutz@it-tem.de](mailto:datenschutz@it-tem.de) erreichbar.

### 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandattieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname;
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- (zur Weiterleitung von Fremdgeldern) Bankverbindung
- ggf. Name des Rechtsschutzversicherers
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt um:

- Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von eventuell vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Artikel 6 Abs. 1 Satz lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO auf Grund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in einer darüber hinausgehende Speicherung nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt:

Soweit dies nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer

Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

### 4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- Gem. Artikel 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gem. Artikel 15 DSGVO Auskünfte über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- Gem. Artikel 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Gem. Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- Gem. Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. § Artikel 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- Gem. Artikel 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- Gem. Artikel 7 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### 5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Artikel 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@adam-rechtsanwaelte.de](mailto:info@adam-rechtsanwaelte.de).